

Region Betzd



Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/ak-land

Waldbesitzer vermarkten Holz künftig selbst

Forstwirtschaft Vereine und Genossenschaften gründen eine neue Gesellschaft Westerwald Sieg

Von unserer Mitarbeiterin
Claudia Geimer

■ **Kreisgebiet.** Die Waldbauvereine Altenkirchen und Westerwald sowie 14 Haubergsgenossenschaften haben die neue Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH gegründet. Die Vertreter der jeweiligen Vorstände setzten in in der Scheune des Breidenbacher Hofes in Betzdorf ihre Unterschriften unter das Vertragswerk. Die 14 bislang beteiligten Haubergsgenossenschaften kommen aus Biersdorf, Daaden, Harbach, Herkersdorf, Kirchen, Niederfischbach, Mudersbach, Offhausen und Wingendorf. „Weitere sollen und werden auch folgen“, sagt der Geschäftsführer der neuen Gesellschaft, Alois Hans. Die Geschäftsstelle befindet sich in Kirchen.

Ziel der Neugründung ist eine größere Eigenständigkeit in der Bewirtschaftung des privaten Waldeigentums. Zum Start haben 42 von insgesamt 150 Haubergsgenossenschaften und Waldinteressenten sich bereit erklärt, Holz

zu liefern. „Wir wollen das Holz aus dem Privatwald bündeln und optimal am Markt unterbringen“, erläutert Hans. Friedrich Freiherr von Hövel, Vorsitzender des Waldbauvereins Altenkirchen, dankte den neuen Gesellschaftern für ihr „Interesse und ihren unternehmerischen Mut“. Das Land Rheinland-Pfalz fördert den Übergang in die Eigenständigkeit über einen Zeitraum von zehn Jahren.

Die Produktion wird weiterhin von den Förstern vor Ort erledigt. Die Vermarktung liegt aber nun in den Händen der Waldbesitzer. „Wir möchten mindestens die Konditionen auf dem Markt erzielen wie bisher das Land. Wir möchten neue Strukturen aufbauen und hoffen, auch neue Kunden zu gewinnen“, gibt der Geschäftsführer einen optimistischen Ausblick.

Die Gründung der neuen Vermarktungsgesellschaft ist auch eine vorbeugende Maßnahme, so Hans. Bislang wurde das Holz aus den privaten Wäldern durch die jeweils zuständigen Forstämter vermarktet: „Wo dies weiterhin geschieht, werden die Preise hierfür deutlich steigen. Mittelfristig wird sich die Stadt aus dieser Aufgabe ganz zurückziehen“, prognostiziert der Geschäftsführer.

Gerade das Gebiet des Waldbauvereins Altenkirchen bietet gute bis sehr gute Voraussetzungen, um eigene Vermarktungsstrukturen für Holz aus dem Privatwald aufzubauen. In einer Infobroschüre werden eine „gute naturale Situation, nahe Absatzmärkte und Betriebe mit einer langen Nutzungstradition“ angeführt.

Waldbauverein

Der Waldbauverein Altenkirchen liegt im Gebiet des Westerwaldes und des Siegerlandes. Der Waldbauverein vertritt die Interessen der privaten Waldbesitzer des Landkreises Altenkirchen. Der Waldbauverein hat 1450 Einzelmitglieder. Darunter befinden sich 62 Haubergsgenossenschaften, 91 Waldinteressentenschaften und mehrere größere Privatwaldbesitzer. *clg*